

Selbstorganisiertes Lernen

KWI 2020

SOL Selbstorganisiertes Lernen bedeutet, dass SchülerInnen in einem Fachprojekt ein hohes Mass an Eigenverantwortung für ihren Unterricht übernehmen. Die Verantwortung kann sich auf Themensuche, Planung, Durchführung und Reflexion beziehen. Diese Unterrichtsform wurde an der KWI schon immer eingesetzt. Das jetzige SOL-Projekt zielt darauf hin, dass alle SchülerInnen wiederholt dieser Lernform begegnen, damit sie optimal auf die Maturitätsarbeit vorbereitet sind. Auf dem Weg zur Maturität sollen – gerade mit Hilfe von SOL-Projekten – Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenzen gefördert und die Neugier und Freude am Lernen geweckt werden.

SOL-Spirale Im Laufe der sechs Jahre an der Kantonsschule Wiedikon arbeiten die SchülerInnen an mehreren Projekten, in welchen sie die Phasen Planung, Durchführung und Reflexion wiederholt und mit steigendem Schwierigkeitsgrad einüben.



Selbstorganisiertes Lernen

KWI 2020

Links zu SOL

- www.mba.zh.ch/internet/bildungsdirektion/mba/de/maturitaetsschulen/unterrichtsthemen/selbst_organisiertes_lernen.html
- Die SOL-Seite des Instituts Erziehungswissenschaften enthält u. a. Downloads zum Thema. www.ife.uzh.ch/llbm/weiterbildung/SOL.html

Literatur

- **Herold, Martin, Landherr, Birgit (Hg.):** SOL. Selbstorganisiertes Lernen. Ein systemischer Ansatz für den Unterricht. Praxisband 1. Deutsch, Englisch, Mathematik, Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaft und Recht, Schneider Verlag, Hohengehren, 2005
- **Klippert, Heinz (2007):** Eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen: Bausteine für den Fachunterricht. 5., unveränderte Auflage, Beltz, Weinheim/Basel, 2007
- **Winter, Felix:** Selbst organisiertes Lernen SOL. Leistungsbeurteilung in Projekten des selbst organisierten Lernens. Eine Handreichung für Lehrpersonen an den Gymnasien des Kantons Zürich, Mittelschul- und Berufsbildungsamt (Hg.), Zürich, 2009



**Kantonsschule
Wiedikon**

SOL

Selbstorganisiertes Lernen

Das SOL- Projekt an der KWI



Folgende SOL-Projekte werden durchgeführt

Herbstsemester | Frühlingssemester

1. Klasse	Bildnerisches Gestalten	Latein
2. Klasse	Musik	Mathematik
3. Klasse	Englisch	Biologie Geografie
4. Klasse	Chemie	Deutsch Sozialeinsatz
5. Klasse	Geschichte	IP und Arbeitswoche
6. Klasse	Maturitätsarbeit	

Bildnerisches Gestalten Die SchülerInnen erhalten einen Koffer, in dem sich alle Angaben für eine gestalterische Aufgabe befinden, welche sie selbstständig mit den ihnen bekannten Mitteln ausführen sollen. Lernziele: Ausgehend von flachen, zweidimensionalen Formen auf einem Blatt zeichnerisch/malerisch einen Weg finden zu räumlichen, dreidimensionalen Gebilden, die organisch gewachsen scheinen. Im Nachgang werden die Arbeiten im Plenum gesichtet und besprochen. Die Beurteilung wird jedem SchülerIn einzeln mitgeteilt.

Latein Die SchülerInnen recherchieren in Teams Informationen zu zwei oder drei typischen Bauwerken einer römischen Stadt. Darauf beschreiben sie ihre Objekte in einem vorgegebenen Format und stellen sie sich gegenseitig vor. Für die Sequenz sind ungefähr sechs Lektionen vorgesehen.

Musik Die 2. Klassen kreieren in kleinen Gruppen selbstständig ein- oder mehrstimmige rhythmische Kompositionen. Die möglichen gestalterischen Parameter werden vor der Gruppenarbeit im Klassenunterricht kennengelernt, erarbeitet und geübt. Das Endresultat wird schliesslich der Klasse vorgeführt und kann durch die Lehrkraft benotet werden.

Mathematik Am Ende der zweiten Klasse schreiben die SchülerInnen eine klassenübergreifende Abschlussprüfung über den Mathematikstoff der Unterstufe. In diesem Projekt bereiten sie sich im Selbststudium darauf vor. Dazu werden ihnen Prüfungen aus früheren Jahren, Lösungen und Theoriezusammenfassungen zur Verfügung gestellt. Dabei sollen sie lernen, auch umfangreiche Lerninhalte selbstständig aufzuarbeiten.

Englisch Während sechs Lektionen bearbeiten die SchülerInnen paarweise einige Kapitel der Webseite www.fremdsprachen.ch. Sie lernen dabei, Vergleiche zwischen den Sprachen zu ziehen und mit dem Wörterbuch umzugehen. Ausserdem verbessern sie ihre Lese-strategien und beschäftigen sich kreativ mit der Sprache.



Biologie/Geografie Am Ende der dritten Klasse findet die naturwissenschaftliche Arbeitswoche in der Schweiz statt. Je nach Ort wird im Vorfeld ein Hauptthema bestimmt (Tourismus, Ökologie usw.). Für die Arbeitswoche erhalten die SchülerInnen kleine Forschungsaufträge. Sie beschaffen Informationen, werten diese aus und präsentieren die Resultate.

Chemie Die SchülerInnen erarbeiten selbstständig mittels Unterlagen und vorbereiteten Experimenten das Schalenmodell von Atomen. Sie erkennen, was stabile Zustände von Ionen sind, und können diverse Lichtphänomene des Alltags auf der Teilchenebene deuten. Zudem können sie so den Ablauf von gewissen chemischen Reaktionen voraussagen.

Deutsch Durch das SOL-Projekt im Fach Deutsch üben die SchülerInnen die Suche nach geeigneter Sekundärliteratur und passenden Quellen zu ihrer individuellen Lektüre. Ein besonderes Augenmerk wird im Hinblick auf die Maturitätsarbeit auf das korrekte Zitieren gerichtet. Werden die SchülerInnen bei ihrer Recherche von den MediothekarInnen noch unterstützt, so fasst jede/r SchülerIn die Ergebnisse selbstständig schriftlich zusammen. Zum Schluss können sie ihre Arbeit den MitschülerInnen präsentieren.

Geschichte Im 1. Teil des Projekts bearbeiten die SchülerInnen in Vierergruppen ein Skript zu den Grundlagen des politischen Systems der Schweiz. In der Folge beantwortet die Gruppe selbstständig spezifische Fragen zum Thema. Die Antworten werden in der Gruppe diskutiert. Im 2. Teil erstellt jede Gruppe aufgrund eines vorgegebenen Kriterienrasters ein Partei-Profil (Regierungspartei, sonstige starke Partei). Die gewonnenen Erkenntnisse werden der Klasse präsentiert.

